

VOLspeed Ebike Tuning

Yamaha PW V2

Betriebsanleitung

als Original-Betriebsanleitung in deutscher Sprache



1	Allgemeine Hinweise	4
1.1	Sicherheits- und Warnhinweise	4
2	Voraussetzungen für eine sichere Verwendung	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2	Einsatzbeschränkungen	5
2.3	Einbauvoraussetzungen kennen und einhalten	6
2.4	Verpflichtung des Eigners	8
2.5	Verpflichtung jedes Benutzers	8
3	Gewährleistung und Haftung	8
3.1	Gewährleistung und Haftung des Herstellers des Tuning-Moduls	8
3.2	Garantie, Gewährleistung und Haftung durch den Hersteller des E-Bikes	9
3.3	Sach- und Personenschäden – Weiter zu berücksichtigende Haftungsausschlüsse	9
4	Funktionsbeschreibung	11
5	Technische Daten	11
6	Einbauen	12
6.1	Benötigtes Werkzeug	12
6.2	Artikelnummer und Seriennummer notieren	12
6.3	Abdeckungen demontieren	12
6.4	Kabel anstecken	14
6.5	Funktion prüfen	14
6.6	Einbau abschließen	14
7	Setup	15
8	Speed Modus	16
8.1	Einschalten	16
8.2	Ausschalten	16
9	Dynamik Modus	17
10	Restreichweitenberechnung	18
11	FAQ	19

1 Allgemeine Hinweise

- ▶ Nehmen Sie sich unbedingt die Zeit und lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, **bevor** Sie mit dem Einbau des Tuning-Moduls beginnen.
- ▶ Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sicher und doch griffbereit auf, damit Sie auch nach dem Einbau jederzeit Zugriff auf die wichtigen und sicherheitsrelevanten Informationen für die Verwendung haben.
- ▶ Stellen Sie diese Betriebsanleitung auch jeder anderen Person zum Lesen zur Verfügung, die Ihr getunttes E-Bike bewegen darf.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass jede Person, die Ihr getunttes E-Bike bewegen darf, diese Betriebsanleitung vor jeglicher Benutzung gelesen und verstanden hat.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer in die sichere Verwendung des getuntten E-Bikes anhand dieser Betriebsanleitung ein, bevor Sie Ihr getunttes E-Bike anderen Personen überlassen.
- ▶ Geben Sie diese Betriebsanleitung unbedingt an den zukünftigen Eigentümer weiter, falls Sie das Tuning-Modul oder Ihr getunttes E-Bike einmal veräußern möchten.

1.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Die in dieser Anleitung verwendeten Warnhinweise machen Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam. Sie bringen sich selbst und andere in Gefahr, wenn Sie diese Hinweise nicht beachten. Schwere Verletzungen oder erhebliche Sachschäden können die Folge sein.

Warnhinweise gibt es in folgenden Kategorien:

WARNUNG

Warnt Sie vor Gefahren, die zu einer tödlichen oder schweren Verletzung von Personen führen können, falls Sie diese Hinweise nicht beachten.

VORSICHT

Warnt Sie vor Gefahren, die zu einer leichten, in der Regel reversiblen Verletzung von Personen führen können, falls Sie diese Hinweise nicht beachten.

ACHTUNG

Warnt Sie vor Situationen, die zu Sachschäden und Störungen während der Verwendung führen können, falls Sie diese Hinweise nicht beachten.

WICHTIG

Kennzeichnet sicherheitsrelevante Beschreibungen und Anleitungsteile.

2 Voraussetzungen für eine sichere Verwendung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Tuning-Modul verschiebt die Abschaltsschwelle der Motorunterstützung Ihres E-Bikes. So können mit dem Einbau des Tuning-Moduls Geschwindigkeiten bis zu 45km/h mit elektromotorischer Unterstützung erreicht werden.

Zu einer bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die ausnahmslose Einhaltung aller nachfolgend genannten

- Einsatzbeschränkungen und
- Einbauvoraussetzungen sowie die
- Verpflichtungen des Eigners und des Benutzers.

2.2 Einsatzbeschränkungen

Mit dem Einbau des Tuning-Moduls in Ihr E-Bike sind folgende Einsatzbeschränkungen verbunden.

2.2.1 Nicht mehr im öffentlichen Bereichen benutzen

E-Bikes zur Verwendung im öffentlichen Straßenverkehr oder auf öffentlichen Wegen mit einer zulässigen Geschwindigkeit von > 25 km/h unterliegen in der EU der Verordnung 168/2013/EU, der Fahrzeugverordnung. Weitere Zulassungsanforderungen in außereuropäischen Ländern können zutreffend sein. Der Erwerb des Tuning-Moduls bringt keinerlei Zulassung für den Betrieb in öffentlichen Bereichen mit sich. Deshalb ist die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr und das Fahren auf öffentlichen Wegen nach dem Einbau des Tuning-Moduls verboten.

WICHTIG

Fehlanwendung und Missbrauch verhindern

- ▶ Verwenden Sie Ihr getuntetes E-Bike nur noch auf privaten, abgesicherten Grundstücken oder Rennstrecken.
- ▶ Befahren Sie niemals öffentliche Wege oder Bereiche, die Sie nicht vorher gegen Betreten durch andere Personen sicher absperren konnten.
- ▶ Verhindern Sie auch, dass eine andere Person Ihr getuntetes E-Bike im öffentlichen Straßenverkehr oder auf öffentlichen Wegen benutzt.
- ▶ Sperren Sie Ihr getuntetes E-Bike stets ab, wenn Sie es abstellen. So verhindern Sie Fehlanwendung und Missbrauch, auch durch andere Personen.

2.2.2 Benutzerkreis einschränken

Das Erreichen höherer Geschwindigkeiten kann dazu führen, dass der durch den E-Bike-Hersteller bestimmte zulässige Benutzerkreis weiter eingeschränkt werden muss.

Eine solche Einschränkung muss durch den Eigner des getunteten E-Bikes unter Berücksichtigung der körperlichen und geistigen Eignung der Personen, denen das getuntete E-Bike zur Benutzung überlassen wird, eigenverantwortlich festgelegt werden.

WICHTIG

Fehlanwendung und Missbrauch verhindern

- ▶ Legen Sie die Erlaubnis zur Benutzung vor jedem Überlassen an andere Personen klar fest.
- ▶ Legen Sie dabei auch das zu befahrende Gelände klar fest.

- ▶ Sperren Sie Ihr getuntetes E-Bike stets ab, wenn Sie es abstellen. So verhindern Sie Fehlanwendung und Missbrauch durch andere Personen.

2.2.3 Verkürzte Wartungs- und Inspektionsintervalle beachten

Aufgrund der höheren Geschwindigkeiten mit elektromotorischer Unterstützung werden höhere Belastungen und Kräfte auf alle Fahrzeugteile einwirken.

Das Erreichen höherer Geschwindigkeiten erhöht den Verschleiß aller Fahrzeugteile, insbesondere der Bremsanlage und aller Teile des Antriebssystems, selbst bei geeigneter Festigkeit und Bauart des Fahrzeugs.

WICHTIG Verkürzte Wartungs- und Inspektionsintervalle festlegen

Verkürzte Inspektions- und Wartungszyklen müssen durch den Eigner des getunteten E-Bikes unter Berücksichtigung der Einsatzbedingungen eigenverantwortlich festgelegt werden.

- ▶ Führen Sie vor jeder Verwendung Ihres getunteten E-Bikes eine umfassende Inspektion des Fahrzeugs durch.
- ▶ Kontrollieren Sie zwingend den Zustand und die Funktion
 - der Bremsen und deren funktionalen Bestandteile,
 - des Fahrzeug-Rahmens,
 - der Lenkung und deren funktionalen Bestandteile,
 - des Antriebs und deren funktionalen Bestandteile sowie
 - des Sattels und dessen funktionaler Bestandteile.
- ▶ Beachten Sie zusätzlich alle hier nicht genannten Inspektionen, die durch den Hersteller Ihres E-Bikes vor jeder Benutzung vorgeschrieben sind. Diese Aufzählung ersetzt nicht die Original-Betriebsanleitung des E-Bike-Herstellers.
- ▶ Stellen Sie weitere Inspektions- und Wartungszyklen gemäß den Herstellerangaben Ihres E-Bikes fest.
- ▶ Verkürzen Sie diese entsprechend Ihrer Einsatzbedingungen.
- ▶ Stimmen Sie diese ggfs. mit Ihrem Fachunternehmen ab, welches die Inspektions- und Wartungsarbeiten durchführen wird.

So stellen Sie sicher, dass die verkürzten Inspektions- und Wartungsintervalle eingehalten werden.

2.3 Einbauvoraussetzungen kennen und einhalten

Für eine sichere Verwendung des Tuning-Moduls in Ihrem E-Bike muss auch Ihr Fahrzeug einige Voraussetzungen erfüllen.

2.3.1 Anforderungen an die Festigkeit und Bauart des E-Bikes

Anforderungen an die Festigkeit und Bauart werden durch die EN 15194 und EN ISO 4210-2 geregelt und müssen durch den Hersteller Ihres E-Bikes als angewandt bestätigt sein.

⚠️ WARNUNG Erhöhte Unfallrisiken durch unzureichende Festigkeit verhindern

Aufgrund der höheren Geschwindigkeiten mit elektromotorischer Unterstützung werden höhere Belastungen und Kräfte auf alle Fahrzeugteile einwirken. Erhöhte Unfallrisiken durch Teilebruch und Teileversagen sind nur bei E-Bikes weitgehend auszuschließen, die nachweislich gemäß beiden Produktnormen konstruiert und gebaut sind.

- ▶ Kontrollieren Sie die EG-Konformitätserklärung des Herstellers Ihres E-Bikes.
- ▶ Setzen Sie den Tuning-Modul nur dann in Ihr E-Bike ein, wenn der Hersteller Ihres E-Bikes die beiden Produktnormen EN 15194 und EN ISO 4210-2 in seiner EG-Konformitätserklärung als angewandt nennt.
- ▶ Nur wenn beide Normen als angewandt genannt sind, ist von erfüllten Anforderungen an die Festigkeit und Bauart auszugehen.
- ▶ Setzen Sie das Tuning-Modul niemals in Fahrzeuge ein, für die Sie diese Voraussetzungen nicht eindeutig feststellen und durch die EG-Konformitätserklärung des E-Bike-Herstellers nachweisen können.

WICHTIG Rennräder, City- oder Trecking-E-Bikes sind in der Regel nicht ausrüstbar

Rennräder, City- oder Trecking-E-Bikes erfüllen die Voraussetzungen an die Festigkeit und Bauart häufig nicht, da für diese Arten von E-Bikes geringere Anforderungen gelten. Weiter ist bei diesen E-Bikes nicht davon auszugehen, dass diese tatsächlich nur noch auf privaten, abgesicherten Grundstücken oder Rennstrecken benutzt werden.

2.3.2 Anforderungen an das Antriebssystem und Display prüfen und bestätigen

Das Tuning-Modul ist auf bestimmte Antriebssysteme und Displaytypen abgestimmt.

- ▶ Kontrollieren Sie die Ausrüstung Ihres E-Bikes.
- ▶ Das Tuning-Modul funktioniert nur bei E-Bikes die ab Werk bis 25km/h elektromotorisch unterstützen. Kinder- E-Bikes mit einer Unterstützung bis 20km/h und S- E-Bikes mit einer Unterstützung bis 45km/h werden nicht unterstützt.
- ▶ Setzen Sie das Tuning-Modul nur dann in Ihr E-Bike ein, wenn Sie die Übereinstimmung Ihrer E-Bike-Ausrüstung mit nachfolgend genannten Antriebssystemen und Displaytypen feststellen können.

Antriebssystem:	Displaytyp:	Bedienteil
Yamaha PW	LCD, LED	-



LCD



LED



Kompatibilität

Das Tuning ist mit dem folgenden Motoren **NICHT** kompatibel:

- Alle neueren Yamaha-Motoren (PW-X, PW-X2, PW-X3, PW-SE, PW-TE, PW-ST)
- Giant Syncdrive Sport und Pro Motoren

WICHTIG

Beschädigungen und Funktionsstörungen verhindern

Ein Einsatz in Fahrzeugen mit ungeeigneten Antriebssystemen und/oder Displaytypen wird zu Funktionsstörungen oder Beschädigungen am E-Bike oder am Tuning-Modul führen.

2.4 Verpflichtung des Eigners

Jeglicher Benutzer muss durch den Eigner des getunten E-Bikes anhand dieser Betriebsanleitung entsprechend unterwiesen, sowie über die besonderen Einsatzbeschränkungen und Risikoerhöhungen durch die erhöhte Geschwindigkeit unterrichtet werden.

Der Eigner des getunten E-Bikes sorgt dafür, dass

- ▶ alle Voraussetzungen für eine sichere Verwendung
- ▶ sowie zur bestimmungsgemäßen Verwendung eingehalten werden und
- ▶ diese Betriebsanleitung jedem Benutzer stets griffbereit zur Verfügung steht.

Der Eigner des getunten E-Bikes verpflichtet sich, das getunte E-Bike nur Personen zur Verfügung zu stellen, die

- ▶ diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und
- ▶ in die sichere und bestimmungsgemäße Benutzung des getunten E-Bikes eingewiesen wurden.

2.5 Verpflichtung jedes Benutzers

Jeder Benutzer ist verpflichtet,

- ▶ die vorliegende Betriebsanleitung vollständig zu lesen und zu beachten sowie
- ▶ alle Sicherheits- und Warnhinweise ausnahmslos zu befolgen,
- ▶ das getunte E-Bike nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Betriebsanleitung zu benutzen und
- ▶ erkannte Beschädigungen oder Funktionsstörungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen, ggfs. beseitigen zu lassen.

3 Gewährleistung und Haftung

3.1 Gewährleistung und Haftung des Herstellers des Tuning-Moduls

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche werden durch den Hersteller des Tuning-Moduls bei direkten oder indirekten Personen- oder Sachschäden ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- ▶ Erhöhter Verschleiß oder Bruch an Bauteilen des E-Bikes, insbesondere an Teilen der Bremsanlage und/oder des Antriebs,

- ▶ Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung,
- ▶ nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Tuning-Moduls oder des E-Bikes mit integriertem Tuning-Moduls,
- ▶ Nichtbeachtung der Einsatzbeschränkungen dieser Betriebsanleitung oder
- ▶ Einsatz oder Betrieb mit nicht mit dieser Betriebsanleitung übereinstimmenden Einsatzvoraussetzungen,
- ▶ unsachgemäßem oder nicht in dieser Betriebsanleitung genanntem Einbauen, Inbetriebnehmen, Warten oder Reparieren,
- ▶ nach eigenmächtigen baulichen, hardwaretechnischen oder softwaretechnischen Veränderungen am Tuning-Modul selbst oder an dem für das Tuning-Modul zugelassenen E-Bike oder seiner Ausrüstung.

WICHTIG**Der Einbau und Betrieb des Tuning-Moduls erfolgt auf eigene Verantwortung**

- ▶ Der Hersteller des Tuning-Moduls übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die mit dem Betrieb oder dem Einbau des Tuning-Moduls in Zusammenhang stehen.
- ▶ Die genannten technischen und rechtlichen Konsequenzen können unvollständig sein.
- ▶ Über die in dieser Betriebsanleitung genannten technischen und rechtlichen Konsequenzen hinaus, können je nach Betriebsort, weitere Anforderungen gelten.
- ▶ Informieren Sie sich vor dem Einbau des Geräts selbst über mögliche weitere technische und rechtliche Konsequenzen und Anforderungen, die Sie für den Betrieb des getunten E-Bike einhalten müssen.

3.2 Garantie, Gewährleistung und Haftung durch den Hersteller des E-Bikes

Aufgrund der höheren Geschwindigkeiten mit elektromotorischer Unterstützung werden höhere Belastungen und Kräfte auf alle Fahrzeugteile einwirken.

Das Erreichen höherer Geschwindigkeiten erhöht den Verschleiß aller Fahrzeugteile, insbesondere der Bremsanlage und aller Teile des Antriebssystems, selbst bei geeigneter Festigkeit und Bauart des Fahrzeugs.

Aus diesem Grund werden Haftungs-, Gewährleistungs- und Garantieansprüche gegen den Händler oder Hersteller des E-Bikes mit dem Einsatz des Tuning-Moduls erlöschen oder stark eingeschränkt sein.

3.3 Sach- und Personenschäden – Weiter zu berücksichtigende Haftungsausschlüsse

Ein E-Bike kann nach dem Einbau des Tuning-Moduls elektromotorisch unterstützte Geschwindigkeiten bis zu 45 km/h erreichen. Das Erreichen solcher Geschwindigkeiten erhöht das Risiko eines Sturzes und einer daraus resultierenden Verletzung selbst bei geeigneter Festigkeit und Bauart des Fahrzeugs. Auch erhöht sich das Risiko fremde Sachen oder Personen zu schädigen.

ACHTUNG Erhöhte Haftungsrisiken vermindern

- Stellen Sie Ihre Einsatzbedingungen und zu versichernde Benutzergruppen genau fest.
- Schließen Sie eine den Einsatzbedingungen und der Benutzergruppe entsprechende Haftpflichtversicherung zum Einsatz Ihres getunten E-Bikes ab.

⚠️ WARNUNG Erhöhte Gefährdungsrisiken vermindern

- Tragen Sie während der Benutzung Ihres getunten E-Bikes stets geeignete Schutzkleidung und einen Sturzhelm, damit Sie sich selbst vor erhöhten Unfallrisiken schützen.
- Bestehen Sie darauf, dass jeder Nutzer Ihres getunten E-Bikes stets geeignete Schutzkleidung und einen Sturzhelm während der gesamten Verwendungsdauer trägt.

ACHTUNG Unfallrisiko monetär vermindern

- Stellen Sie Ihre Einsatzbedingungen und zu versichernde Benutzergruppen genau fest.
- Schließen Sie eine den Einsatzbedingungen und der Benutzergruppe entsprechende Versicherung zum Einsatz Ihres getunten E-Bikes ab.

4 Funktionsbeschreibung

Der Tuning-Modul bietet nach dem Einbau folgende Funktionen:

- ▶ Abregel-Geschwindigkeit über Bedienteil am E-Bike einstellbar
- ▶ Dynamisches Abregel-Verhalten einstellbar, reduzierter „Wand“-Effekt
- ▶ Korrekte Anzeige der Geschwindigkeit und der zurückgelegten Strecke
- ▶ Restreichweitenberechnung mit Berücksichtigung des aktuellen Fahrstils
- ▶ Korrekter Gesamtkilometerstand nach Wieder-Ausbau des Tuning-Moduls
- ▶ Radumfang einstellbar



Einstellmöglichkeiten

Alle Einstellungen erfolgen über das Display am E-Bike.

Geschützte Elektronik

Die Elektronik ist in das Gehäuse eingegossen und dadurch sicher vor Feuchtigkeit geschützt.

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen des E-Bike bleiben durch den Einbau des Tuning-Moduls unangetastet erhalten.

5 Technische Daten

Gehäuseabmessungen:	37mm x 19mm x 9mm
Kabellänge:	ca. 140mm
Gewicht:	0,025kg
Leistungsaufnahme:	0,2W
Versorgungsspannung:	12VDC

6 Einbauen

WICHTIG Bevor Sie mit dem Einbau beginnen

Bestätigen Sie sich, dass Sie alle bisherigen Kapitel dieser Betriebsanleitung aufmerksam und vollständig gelesen und verstanden haben, bevor Sie mit dem Einbau beginnen. Nur so stellen Sie sicher, dass Sie das Tuning-Modul ausschließlich zu dem in dieser Anleitung beschriebenen Zweck und bestimmungsgemäß einsetzen.

Der nachfolgend beschriebene Einbau und alle dazugehörigen Handlungsanleitungen beziehen sich auf das Einbaubeispiel: Haibike SDURO Fullnine RX



Andere E-Bike-Modelle

Bei anderen E-Bike-Modellen kann der Einbau auch etwas vom Einbaubeispiel abweichen.

6.1 Benötigtes Werkzeug

- Inbusschlüssel 3mm / 6mm
- Drehmomentschlüssel Inbus 6mm



Weitere Werkzeuge können nötig sein

Die untere Motorabdeckung kann ja nach E-Bike-Modell auch mit anderen Schrauben befestigt sein. Weitere Werkzeuge können hierfür erforderlich sein.

6.2 Artikelnummer und Seriennummer notieren



Für Supportanfragen notieren

- ▶ Notieren Sie sich die
 - Artikelnummer (P/N) und
 - Seriennummer (S/N) des Tuning-Moduls
 auf die Rückseite dieser Betriebsanleitung.

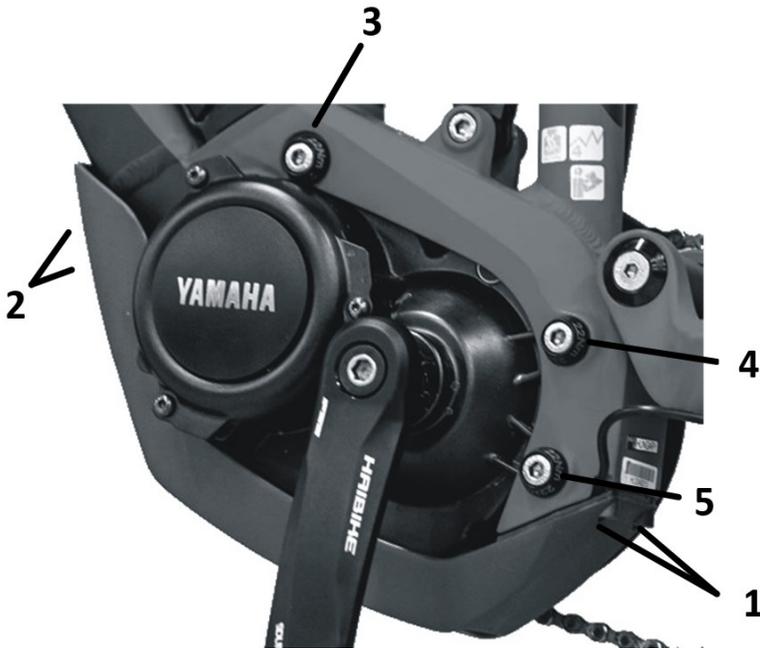
So haben Sie die Daten für eventuelle Supportanfragen immer griffbereit.

6.3 Abdeckungen demontieren

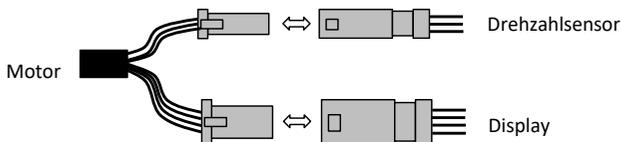
WARNUNG Unerwarteten Anlauf verhindern

Bei unerwartetem Anlauf des Antriebs können Hände und Finger scheren, quetschen oder einziehen. Schalten Sie das E-Bike aus und entnehmen Sie den Akku. So verhindern Sie jegliche elektromotorisch unterstützte Bewegung.

- ▶ Sorgen Sie für einen festen, sicheren Stand Ihres E-Bike.

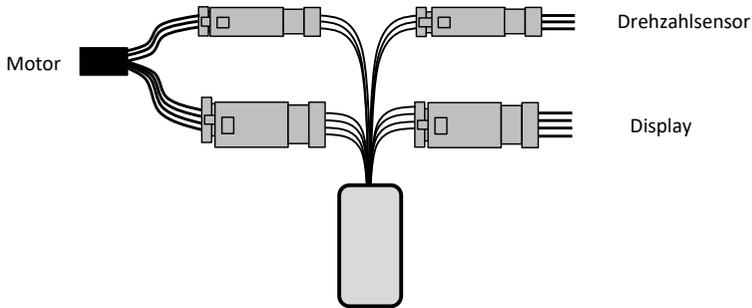


- ▶ Entfernen Sie die Schrauben (1) und (2) vom Steinschlagschutz. Die Schrauben hinter dem Kettenblatt müssen nicht gelöst werden.
- ▶ Lösen Sie die Schrauben (3), (4) und (5).
- ▶ Entfernen Sie die Schrauben (3) und (4) und klappen Sie den Motor herunter. Die Schraube (5) dient dabei als Scharnier.
- ▶ Verfolgen Sie die oben vom Motor abgehenden Kabel und stecken Sie den 3poligen Steckverbinder (Drehzahlsensor) und den 4 poligen Steckverbinder (Display) ab.



6.4 Kabel anstecken

- ▶ Stecken Sie das Tuning-Modul an den vier frei gewordenen Steckverbindern an



6.5 Funktion prüfen

- ▶ Setzen Sie den Akku wieder in das E-Bike ein.
- ▶ Schalten Sie das E-Bike ein und führen Sie das Setup aus, wie unter Punkt 7 beschrieben.
- ▶ Wenn das Setup erfolgreich ausgeführt wurde schalten Sie das E-Bike wieder aus und entnehmen Sie den Akku.

6.6 Einbau abschließen

- ▶ Platzieren Sie das Tuning-Modul und die Steckverbinder an einem geeigneten Ort, beispielsweise im Unterrohr. Achten Sie darauf, die Kabel so zu verlegen, dass sich der Motor wieder vollständig hochklappen lässt.
- ▶ Klappen Sie den Motor wieder hoch und montieren Sie die Schrauben (3) und (4) wieder. Quetschen Sie dabei keine Kabel.

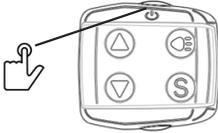
ACHTUNG Drehzahlsensorkabel schützen

Achten Sie bei Fullys darauf, dass das Kabel zum Drehzahlsensor am Übergang zur Kettenstrebe genügend Bewegungsspielraum hat, da es sonst beim Einfedern abreißen könnte.

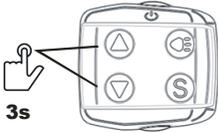
- ▶ Ziehen Sie die Schrauben (3), (4) und (5) mit 22Nm an.
- ▶ Befestigen Sie den Steinschlagschutz wieder mit den Schrauben (1) und (2).

7 Setup

Vor der ersten Verwendung des Tuning-Moduls oder nach dem Umbau in ein anderes Bike muss zunächst immer das Setup ausgeführt werden. Auch bei Fehlfunktionen kann durch Ausführen des Setups wieder ein definierter Zustand des Moduls hergestellt werden.



E-Bike einschalten.



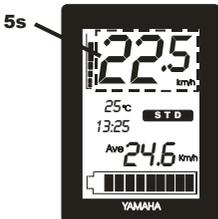
3s

3 Sekunden „Pfeil oben“ und „Pfeil unten“ gleichzeitig drücken.



10s

Geschwindigkeit 11,1 km/h wird für 10 Sekunden angezeigt.



5s

Der im Motor hinterlegte Radumfang wird für 5 Sekunden angezeigt. Der Wert kann mit den Tasten „Pfeil oben“ und „Pfeil unten“ angepasst werden. Eine Korrektur ist aber normalerweise nicht erforderlich.

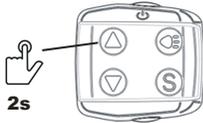


Sobald wieder 0,0km/h angezeigt wird, ist das Setup abgeschlossen.

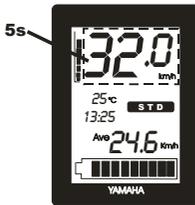
8 Speed Modus

Bei aktiviertem Speed Modus wird das Geschwindigkeitslimit für die Motorunterstützung angehoben. Das Limit lässt sich dabei im Bereich 25 bis 45km/h frei einstellen. Mit dem Ausschalten des E-Bikes wird der Speed Modus automatisch ausgeschaltet und muss daher nach dem Einschalten des E-Bikes wieder erneut aktiviert werden.

8.1 Einschalten



Taste „Pfeil oben“ für 2 Sekunden betätigen.



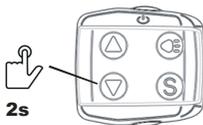
Das Geschwindigkeitslimit wird für 5 Sekunden angezeigt. Falls gewünscht mit den Tasten „Pfeil oben“ oder „Pfeil unten“ den Wert anpassen. Der eingestellte Wert wird gespeichert.

Mögliche Werte: 25..45 km/h. Standardwert: 32 km/h.



Das Display zeigt wieder die normale Fahrgeschwindigkeit. Der Speed Modus ist aktiv.

8.2 Ausschalten



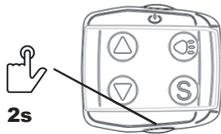
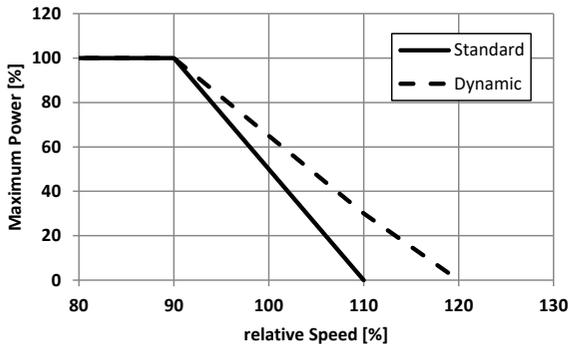
Taste „Pfeil unten“ für 2 Sekunden betätigen.



Das Display zeigt für 2 Sekunden 25,0km/h. Der Speed Modus ist aus.

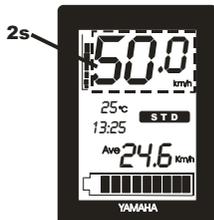
9 Dynamik Modus

Bei Überschreitung der Abregelgeschwindigkeit wird die Motorleistung standardmäßig sehr stark reduziert. Eine höhere Pedalkraft resultiert dann zunächst nicht mehr in einer höheren Geschwindigkeit, sondern in einer geringeren Motorunterstützung. Für ein natürlicheres Fahrgefühl wird im Dynamikmodus die Abregelung auf einen größeren Geschwindigkeitsbereich aufgespreizt, der sogenannte „Wand-Effekt“ wird reduziert. Der Dynamik-Modus kann nur bei aktiviertem Speed Modus aktiviert werden



2s

Während der Fahrt (> 10km/h) Schiebehilfe für 2 Sekunden betätigen.



Dynamik-Modus aus: 50,0 km/h wird für 2 Sekunden angezeigt.

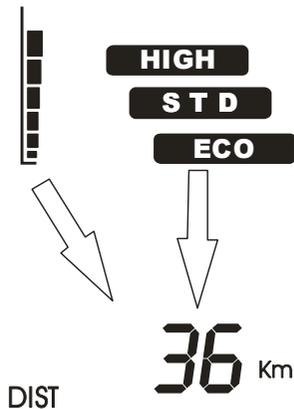


Dynamik-Modus ein: 50,1 km/h wird für 2 Sekunden angezeigt.

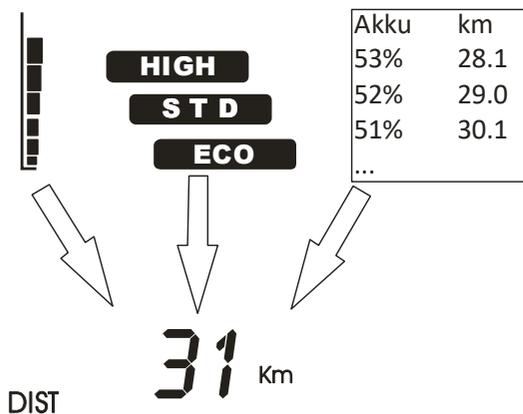
10 Restreichweitenberechnung

Durch den Speed-Modus kann sich die Reichweite des E-Bikes deutlich reduzieren. Im Originalzustand des Bikes wird die Reichweite nur aus dem aktuellen Ladestand des Akkus und der gewählten Unterstützungsstufe berechnet. Bei aktiviertem Speed Modus fließt zusätzlich auch der aktuelle Stromverbrauch in die Reichweitenberechnung ein, wodurch die angezeigte Restreichweite genauer wird.

Speed-Modus aus



Speed Modus ein



11 FAQ

Bei Geschwindigkeiten über 25km/h dauert es beim Antritt gefühlt etwas länger bis die Motorunterstützung einsetzt. Warum ist das so?

Wird bei höherer Geschwindigkeit nicht getreten, wird die Zeit dazu genutzt, den Kilometerstand in der Motorsteuerung durch Simulation einer hohen Raddrehzahl an die tatsächlich gefahrenen Kilometer anzupassen. Wird dann wieder getreten dauert es etwas länger bis der Motor wieder unterstützt. Die Zeit ist allerdings deutlich kleiner einer Sekunde.

Ist der Gesamtkilometerstand auch nach dem Ausbau des Moduls korrekt?

Ja. Die von der Motorsteuerung gemessenen Gesamt-km werden durch das Tuning nicht verändert. Dafür sorgt eine kontinuierlich im Hintergrund arbeitende Ausgleichsfunktion im Tuningmodul. Allerdings sollte vor dem Ausbau des Moduls das Fahrrad im Stillstand mit eingeschaltetem Speed Modus solange eingeschaltet bleiben, bis es von selbst abschaltet. Dadurch wird sichergestellt, dass die Ausgleichsfunktion den Kilometerstand korrekt justiert hat.

Ein eventuell beim Setup angepasster Radumfang wirkt sich allerdings nicht auf den Kilometerstand der Motorsteuerung aus. Bei angepasstem Umfang kommt es daher Prinzip bedingt zu Abweichungen.

Die angezeigte Geschwindigkeit oder der Gesamtkilometerstand ist nicht korrekt. Was kann ich machen?

Führen Sie das Setup erneut aus. Dadurch wird der aktuelle Kilometerstand von der Motorsteuerung in das Tuningmodul übernommen und Sie haben die Möglichkeit den Radumfang ggf. neu anzupassen.

Technischer Support

Wenden Sie sich bei Fragen oder Problemen bitte per E-Mail oder Telefon an:

TLI Elektronik GmbH

St.-Martin-Str. 11

D-86676 Ehekirchen

info@volspeed.de

Tel.: +49 (0) 8253 / 9279902

Nennen Sie neben Ihrem Anliegen bitte folgende Informationen:

- Artikelnummer und Seriennummer des Geräts (S/N, P/N)
- Fahrradhersteller, Typ und Baujahr
- Displaytyp (z.B. LCD)
- Motortyp (z.B. Yamaha PW)

Damit Sie die Gerätedaten immer parat haben, können Sie diese vor dem Einbau des Geräts hier eintragen:

Artikelnummer (P/N): _____

Seriennummer (S/N): _____

Entsorgung



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll.

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

